



Die neuen Majestäten der St.-Sebastianus-Bruderschaft: Schützenkönig Peter Schneider, Jungschützenprinz Ralf Thanner und Schülerprinz Thomas Petes. Rechts außen Bürgermeister Heinrich Joist, hinter dem Schützenkönig Pfarrer Sieger.  
(Foto: Wollermann)

## Spenden für die Fahne

### St. Sebastianus feierte - Sebastianus-Plakette verliehen

**Nörvenich (mo).** - Die seit dem Jahre 1408 bestehenden St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Nörvenich feierte am Wochenende ihr diesjähriges Schützenfest. Nach dem Hochamt am Sonntagmorgen und der Gefallenenehrung am Ehrenmal im Burgpark fanden die Veranstaltungen in den Neffelbachwiesen und im Gastzelt ihren Fortgang. Höhepunkt des Sonntags war der Festzug mit zahlreichen Bruderschaften, Musikkapellen und Tambourkorps. Tanz und Unterhaltung sowie der Vogelschuß rundeten das Bild des Nachmittags ab. Für die scheidenden Majestäten Wilfried Maassen, Heinz Iven und Frank Thanner fand die Tanzveranstaltung des Abends statt, die einen schönen Verlauf nahm.

Montag morgen zelebrierte der im Ruhestand in Brandenburg/Eifel lebende Dechant Julius Völl die Messe, der auf dem alten Friedhof ein Gedenken an die Verstorbenen folgte. Hierbei händigte Brudermeister Heinrich Joist dem früheren Pfarrer die Sebastianus-Plakette als Dank dafür aus, daß er immer wieder am

„Schützenmontag“ die Messe zelebriert. Spannung kam auf, als am Schießstand die neuen Majestäten ermittelt wurden. Schützenkönig wurde Peter Schneider aus der Hardtstraße, der bereits vor neun Jahren Schützenkönig war. Mit dem 38. Schuß holte er den Vogel von der Stange. Jungprinz wurde Ralf Thanner, der 28 Schuß benötigte, und Thomas Peters, der mit dem 20. Schuß Erfolg hatte.

Die sich anschließende Krönung im Festzelt nahm Brudermeister Heinrich Joist im Beisein von Präses Matthias Sieger vor. Joist sprach hierbei den alten Majestäten seinen Dank aus. Hierbei bat er die vielen Besucher, für die alte Fahne aus dem Jahre 1920 zu spenden, die durch den Krieg sehr gelitten hat und deren Restaurierung mindestens 2500 DM kosten wird. Er fand bei den Besuchern ein offenes Ohr. Mit dem Abholen der neuen Majestäten am Abend vom Vereinslokal Geusen und dem sich anschließenden glanzvollen Königsball fanden die Schützenfesttage ihren guten Abschluß.